



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT

Berlin, 15. Mai 2009

Quartalszahlen, Aktienrückkauf

Die Berliner Effektengesellschaft weist im Konzernabschluss zum 31.3.2009 als Betriebsergebnis einen Verlust in Höhe von 1,257 Mio. € aus. Dieser resultiert aus den Verwaltungsaufwendungen der Holding und aus dem Ergebnis von at-equity bewerteten Unternehmen. Die wichtigste Konzerngesellschaft Tradegate AG konnte im 1. Quartal lediglich ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielen, was durch die umsatzschwachen Monate Januar und Februar bedingt ist. Wahrscheinlich durch in das sehr umsatzstarke 4. Quartal 2008 vorgezogene Umsätze im Hinblick auf die Abgeltungssteuer war im Januar ein Umsatzrückgang von 37,5 % und im Februar von 8,14 % zu verzeichnen. Bereits ab März befindet sich die Handelsplattform TRADEGATE® jedoch wieder auf Wachstumskurs. Im März stiegen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um gut 40 %, im April um 52,8 %. Auch im Mai zeichnet sich ein entsprechender Umsatzanstieg ab.

Der nächste Aktienrückkauf in Form eines öffentlichen Angebotes an alle Aktionäre ist, die Zustimmung der Hauptversammlung am 17.6.2009 vorausgesetzt, für den Zeitraum vom 22.6. bis 3.7.2009 geplant.

Der Vorstand

Kontakt:

Investor und Public Relations

Catherine Hughes

Telefon: 030 – 890 21-145

Telefax: 030 – 890 21-134

E-Mail: chughes@effektengesellschaft.de